

Kurzbericht

Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

(17. - nicht öffentliche - Sitzung am 15. Juli 2021)

Beratungsthemen:

1. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Antrag der Landesregierung - [Drs. 18/8180](#)

dazu:

Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2021 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2019 -

Unterrichtung durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof - [Drs. 18/9350](#)

Der Unterausschuss behandelte folgende in der 15. und 16. Sitzung zurückgestellten Jahresberichtsbeiträge des Landesrechnungshofs:

- Umsteuerungsbedarfe im COVID-19-Sondervermögen (*Abschnitt II, Nrn. 3.4.1, 3.4.2 und 3.4.3*)
- Neukonzeption der Hochschulfinanzierung (*Abschnitt II, Nr. 26*)
- Überführung der Studienqualitätsmittel in die Grundfinanzierung der Hochschulen (*Abschnitt II, Nr. 44*)
- Personalbestand und -ausgaben des Landes - Schwere Hypothek für Haushaltsstabilität des Landes (*Abschnitt II, Nr. 50*)

Ferner verabschiedete der Unterausschuss seinen Bericht an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen und empfahl diesem folgenden Beschluss:

- „1. Der Landesregierung, der Präsidentin des Landtages, dem Präsidenten des Staatsgerichtshofs und der Beauftragten für den Datenschutz wird gemäß § 114 der Landeshaushaltsordnung Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.*
- 2. Der Landtag billigt gemäß § 37 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung nachträglich die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019.*
- 3. Die Bemerkungen und die Denkschrift des Landesrechnungshofs zur Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019 werden, soweit sich aus dem anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen nicht etwas anderes ergibt, für erledigt erklärt.*
- 4. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Feststellungen und Bemerkungen im anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zu beachten und dem Landtag bis zu den in den Beiträgen angegebenen Terminen zu berichten.“*

Ergebnis der Abstimmung zu den Nrn. 1 bis 3:

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP

Ablehnung: -

Enthaltung: -

Ergebnis der Abstimmung zu Nr. 4:

Zustimmung: SPD, CDU

Ablehnung: FDP

Enthaltung: GRÜNE

2. **Beratung von Antworten der Landesregierung zu den Haushaltsrechnungen der Haushaltsjahre 2008 - 2018 (sogenannte Altfälle)**

Der Unterausschuss beriet über die sogenannten Altfälle und verabschiedete seinen Bericht an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen. Er empfahl diesem folgenden Beschluss:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, die Feststellungen und Bemerkungen im Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zu beachten und dem Landtag zu den dort genannten Zeitpunkten zu berichten.

Mit den Antworten der Landesregierung auf Beschlüsse des Landtages zu den Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2018 sind alle Beiträge mit Ausnahme der im Ausschussbericht dann unter II. genannten aus Sicht des Landtages erledigt.“

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP

Ablehnung: -

Enthaltung: -

Außerhalb der Tagesordnung:

Der Unterausschuss erklärte den für den 9. September 2021 vorgesehenen Sitzungstermin für entbehrlich und kam überein, diesen entfallen zu lassen.